



## Kreissenorenbeirat

LANDKREIS ROSTOCK · Postfach 14 55 · 18264 Güstrow

### Kreistag

**Landkreis Rostock**

**Am Wall 3-5**

**18273 Güstrow**

RÜCKFRAGEN | ANTWORTEN

**Mirko Flora**

Telefon: 0152- 54746505  
mirkoflora68@gmail.com

Datum, 11.12.2025

## Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates des Landkreises Rostock 2025

Sehr geehrte Damen und Herren

das Jahr 2025 stand für den Seniorenbeirat des Landkreises Rostock ganz im Zeichen der Neuausrichtung und strukturellen Weiterentwicklung. Mit der umfassenden Umstrukturierung wurden die Weichen für eine zukunftsorientierte und flächendeckende Arbeit im gesamten Landkreis gestellt. Ziel war es, den Beirat als zentrale Stimme der älteren Generation zu stärken und die Zusammenarbeit mit den regionalen Seniorenbeiräten, den Verwaltungen und der Politik zu intensivieren.

Dank der engagierten Mitwirkung zahlreicher Vertreterinnen und Vertreter aus den Gemeinden und Städten ist es gelungen, den Kreissenorenbeirat organisatorisch breiter aufzustellen. Nahezu alle 23 Verwaltungsbereiche des Landkreises sind nun mit Mitgliedern im Kreissenorenbeirat vertreten. Damit wurde ein wichtiger Schritt hin zu einer ausgewogenen und repräsentativen Vertretung der Interessen aller Seniorinnen und Senioren im Landkreis erreicht.

Im Zuge der Neuorganisation wurde die Arbeit des Kreissenorenbeirates in thematische Schwerpunkte gegliedert. Dafür wurden im Laufe des Jahres 2025 verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, die eigenverantwortlich Strategien, Projekte und Handlungsempfehlungen erarbeiten. Diese sollen sowohl für den Kreissenorenbeirat selbst als auch für die regionalen Seniorenbeiräte als Orientierung und Unterstützung dienen. Die Arbeitsgruppen sind wie folgt zusammengesetzt und ausgerichtet:

### 1. Gesundheit & Pflege

Diese Gruppe befasst sich mit der Sicherstellung einer wohnortnahen medizinischen und pflegerischen Versorgung. Sie analysiert die Herausforderungen des demografischen Wandels und entwickelt Vorschläge, wie ältere Menschen länger selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Themen wie Pflegeberatung, Hausarztversorgung, mobile Pflegedienste und Unterstützung pflegender Angehöriger stehen im Mittelpunkt.

## 2. Seniorensport & Prävention

Bewegung ist ein zentraler Bestandteil gesunden Alterns. Die Arbeitsgruppe Seniorensport & Prävention setzt sich für den Ausbau niedrigschwelliger Sport- und Bewegungsangebote ein. Kooperationen mit Sportvereinen, Volkshochschulen und Gesundheitsanbietern sollen gestärkt werden. Gleichzeitig werden präventive Maßnahmen gefördert, um Erkrankungen und Vereinsamung vorzubeugen.

## 3. Digitalisierung & Medienkompetenz

Die digitale Teilhabe älterer Menschen ist ein Schlüsselthema unserer Zeit. Diese Arbeitsgruppe erarbeitet Konzepte, um Seniorinnen und Senioren den Zugang zu digitalen Medien zu erleichtern. Dazu gehören Schulungsangebote, digitale Stammtische und Kooperationen mit Bildungsträgern. Ziel ist es, Berührungspunkte abzubauen und digitale Kompetenzen zu fördern.

## 4. Seniorenbildung, Öffentlichkeitsarbeit & Förderprogramme

Bildung hört im Alter nicht auf – sie verändert nur ihre Form. Diese Arbeitsgruppe widmet sich der Weiterentwicklung von Bildungsangeboten für ältere Menschen und kümmert sich um die Sichtbarkeit der Arbeit des Kreissenorenbeirats in der Öffentlichkeit. Zudem werden Fördermöglichkeiten für Projekte recherchiert und genutzt, um die Arbeit der Seniorenvertretungen finanziell zu unterstützen.

## 5. Mobilität

Mobilität ist gleichbedeutend mit gesellschaftlicher Teilhabe. Diese Gruppe setzt sich mit den Themen öffentlicher Nahverkehr, Barrierefreiheit und alternativen Mobilitätsformen auseinander. Ziel ist es, gemeinsam mit den Verkehrsbetrieben und Kommunen Lösungen zu finden, die eine selbstständige und sichere Mobilität auch im hohen Alter ermöglichen.

## 6. Altersarmut & Einsamkeit

Altersarmut und soziale Isolation sind wachsende gesellschaftliche Probleme. Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit Maßnahmen zur Unterstützung Betroffener, fördert Netzwerke von Begegnungsstätten und stärkt Initiativen, die der Einsamkeit entgegenwirken. Hier stehen Prävention, Aufklärung und praktische Hilfsangebote im Vordergrund.

Bei Bedarf werden beratende Mitglieder und externe Fachleute zu den jeweiligen Projekten hinzugezogen, um die Arbeit der Gruppen fachlich zu vertiefen und praxisorientiert zu gestalten. - Des Weiteren sind wir in den Ausschüssen des Kreistages involviert.

Ein zentrales Aufgabenfeld des Jahres 2025 war die Unterstützung von Städten und Gemeinden bei der Gründung neuer Seniorenbeiräte. Der Kreissenorenbeirat sieht es als seine Aufgabe, den Aufbau lokaler Strukturen zu fördern und die kommunale Seniorenvertretung zu stärken. In mehreren Gemeinden wurden intensive Gespräche mit Bürgermeister, Ratsmitgliedern und engagierten Bürgerinnen und Bürgern geführt. Besonders hervorzuheben sind die laufenden Gespräche mit den Gemeinden Dummerstorf und Satow, die großes Interesse an der Etablierung eines eigenen lokalen Seniorenbeirates gezeigt haben. Positiv zu vermerken ist, dass Laage und Tessin im Laufe des Jahres erfolgreich eigene Seniorenbeiräte gegründet haben. Der Kreissenorenbeirat hat hierbei beratend unterstützt, Informationsmaterial bereitgestellt und den Erfahrungsaustausch mit bestehenden Beiräten organisiert. Diese Entwicklungen zeigen deutlich, dass das Bewusstsein für die Bedeutung einer institutionalisierten Seniorenvertretung in den Kommunen wächst. Der Kreissenorenbeirat wird auch künftig

beratend zur Seite stehen, um den Aufbau funktionierender Strukturen zu begleiten und zu fördern.

Ein weiteres Schwerpunktthema des Jahres 2025 war die Stärkung der Außendarstellung des Seniorenbeirates des Landkreises Rostock. Ziel ist es, die Akzeptanz und Sichtbarkeit der Arbeit des Beirats bei Bürgerinnen und Bürgern, den Seniorenbeiräten vor Ort sowie den Stadt- und Gemeindeverwaltungen zu erhöhen. Hierzu wurde ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit entwickelt, das mehrere Maßnahmen umfasst:

- Aufbau einer aktualisierten Internetpräsenz mit Informationen über die Arbeit des Beirats, aktuelle Projekte und Ansprechpartner.
- Regelmäßige Pressemitteilungen und Informationsveranstaltungen, um über Themen der Seniorinnen und Senioren zu informieren.
- Kooperation mit lokalen Medien, um die Reichweite und Wahrnehmung des Beirats zu steigern.
- Beteiligung an regionalen Veranstaltungen, Messen und Seniorentagen, um den direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern zu fördern.
- Erstellung eines allgemeinen Informationsflyers des Seniorenbeirates und eines Informationsflyers zum Thema Mobilität im Landkreis Rostock

Gleichzeitig wurde diskutiert, wie der Kreissenorenbeirat seine politische Wirksamkeit im Rahmen seiner Neutralität erweitern kann. Dabei soll der Dialog mit den kommunalen Fraktionen vertieft werden, um Anliegen älterer Menschen stärker in politische Entscheidungsprozesse einzubringen. Ziel ist kein parteipolitisches Engagement, sondern das Schaffen eines konstruktiven Austausches über Themen, die Seniorinnen und Senioren unmittelbar betreffen – von der Pflegepolitik über Mobilität bis hin zur Barrierefreiheit und Digitalisierung.

Die Neuausrichtung des Jahres 2025 bildet das Fundament für eine moderne, vernetzte und wirkungsvolle Seniorenvertretung im Landkreis. Die Arbeitsgruppen haben ihre Tätigkeit aufgenommen und erste Handlungskonzepte erarbeitet, die im kommenden Jahr umgesetzt und evaluiert werden sollen. Für 2026 stehen unter anderem folgende Schwerpunkte im Vordergrund:

- Umsetzung erster Projekte aus den Arbeitsgruppen, insbesondere in den Bereichen Digitalisierung und Gesundheit & Pflege.
- Weitere Gründungen lokaler Seniorenbeiräte in Gemeinden ohne Vertretung.
- Ausbau der Kooperation mit politischen Entscheidungsträgern.
- Verstärkte Einbindung von Ehrenamtlichen und Förderung generationenübergreifender Projekte.

Der Kreissenorenbeirat blickt optimistisch in die Zukunft und sieht sich gut aufgestellt, um die Interessen der älteren Generation mit Nachdruck und Kompetenz zu vertreten. Durch die enge Zusammenarbeit mit Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft wird auch künftig daran gearbeitet, die Lebensqualität älterer Menschen im Landkreis nachhaltig zu verbessern.

Das Jahr 2025 war ein Jahr des Aufbruchs und der Neuordnung. Der Kreissenorenbeirat hat sich organisatorisch, thematisch und strukturell neu aufgestellt und damit die Grundlage für eine noch wirksamere Arbeit geschaffen. Dank des Engagements aller Mitglieder, der Unterstützung durch Verwaltung und Politik sowie der Zusammenarbeit mit den Seniorenbeiräten vor Ort konnte ein bedeutender Fortschritt erzielt werden. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht nach wie vor das Ziel, die Stimme der Seniorinnen und Senioren im

Landkreis zu stärken – für mehr Teilhabe, Selbstbestimmung und Lebensqualität im Alter. Der Seniorenbeirat dankt allen Beteiligten für ihre Mitarbeit, ihr Vertrauen und ihre Unterstützung auf diesem gemeinsamen Weg.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mirko Flora

Vorsitzender  
Seniorenbeirat des Landkreises Rostock